

Ostrum SRI Cash Plus

MONATLICHE BERICHTERSTATTUNG

MARKETING KOMMUNIKATION - NUR FÜR PROFESSIONELLE INVESTOREN (1)

ANTEILSKLASSE: R/C (EUR) - FR0000293714

Juni 2025

Anlagepolitik

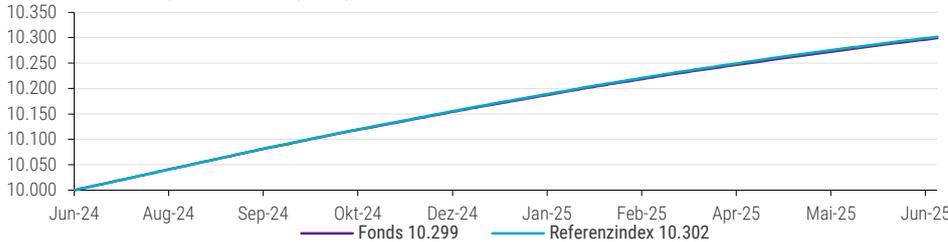
- Kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert, der einen auf sozial verantwortliches Investieren (SRI) ausgerichteten Prozess bei Anlagen am Geldmarkt verfolgt und mit dem ISR-Siegel des französischen Staates ausgezeichnet ist
- Will Barmittel über einen Zeitraum von einem Tag zu verzinsen, indem hauptsächlich in kurzfristige Geldmarktpapiere investiert wird, die an den 3-Monats-Zinssatz angebunden sind
- Von privaten Emittenten (bis zu 100% des Vermögens) sowie öffentlichen und gleichgestellten Emittenten ausgegebene Geldmarktinstrumente, die auf Euro oder eine andere Währung lauten (systematisch abgesichertes Wechselkursrisiko)
- Gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAM - Weighted Average Maturity) von max. 60 Tagen und gewichtete durchschnittliche Laufzeit (WAL - Weighted Average Life) von max. 120 Tagen
- Zulässige Titel nach der "High-Credit Quality"-Methodik von Ostrum AM, die auf firmeneigenem Research basiert und nichtfinanzielle Ratings berücksichtigt
- Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden, das vom Anleger getragen wird. Sein Nettoinventarwert kann schwanken, und das investierte Kapital ist nicht garantiert. Der Fonds kann auf keinen Fall auf externe Unterstützung zählen, um seinen Nettoinventarwert zu garantieren oder zu stabilisieren. Die Anlage in einen Geldmarktfonds unterscheidet sich von einer Anlage in Bankeinlagen. Fonds ohne Kapitalgarantie.
- Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Kriterien und die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG), hat jedoch keine nachhaltige Investition zum Ziel.

Er kann teilweise in Vermögenswerte mit einem nachhaltigen Ziel investieren, z. B. Vermögenswerte laut EU-Klassifizierung

- Mindestanteil der Taxonomie-Konformität: 0%
- Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen: 20%
- SFDR-Klassifikation: Artikel 8

Die AUFGEFÜHRTE WERTENTWICKLUNG STAMMT AUS DER VERGANGENHEIT UND BIETET KEINE GARANTIE FÜR DIE KÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Wertentwicklung in 10.000 (EUR) (von 30/06/2024 bis 30/06/2025)



ANNUALISIERTE RENDITEN (EUR)

Berichtszeitraums	Berechnungsdatum	NIW	Annualisierte Renditen (%) *		
			Fonds	Referenzindex	Spanne
1 Woche	23/06/2025	44.255,14	1,93	1,93	0,01
1 Monat	01/06/2025	44.199,07	2,04	2,01	0,03
3 Monate gleitend	31/03/2025	44.028,27	2,19	2,19	0,00
Seit Jahresbeginn	01/01/2025	43.737,56	2,43	2,44	-0,01
1 Jahr	30/06/2024	42.986,01	2,99	3,02	-0,03
3 Jahre	30/06/2022	40.682,78	2,86	2,86	0,00
5 Jahre	30/06/2020	41.108,48	1,49	1,49	0,00
10 Jahre	30/06/2015	41.596,24	0,63	0,57	0,06
Seit dem 10/12/2009	10/12/2009	40.480,61	0,58	0,47	0,10

* Jährliche Leistungen werden für Zeiträume kürzer als 1 Jahr als einfache Zinsen mit einer 360-Tage-Zählung berechnet und für Zeiträume von 1 Jahr oder mehr als Rückzahlungsrendite mit einer 365-Tage-Zählung.

HISTORISCHE RENDITEN (%)	Fonds	Referenzindex
1 Monat	0,16	0,16
3 Monate gleitend	0,55	0,55
Seit Jahresbeginn	1,22	1,23
1 Jahr	2,99	3,02
3 Jahre	8,82	8,83
5 Jahre	7,69	7,68
10 Jahre	6,43	5,81
Seit Auflage	9,37	7,65

RISIKO-/ERTRAGS-KENNZAHLEN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Volatilität des Fonds (%)	0,08	0,17	0,26	0,22
Volatilität Referenzindex (%)	0,08	0,17	0,26	0,22
Tracking Error (%)	0,01	0,01	0,01	0,02
Fonds Sharpe Ratio*	-0,33	-0,01	0,01	0,27
Information Ratio	-2,22	-0,15	0,32	3,87

* Risikoloser Zinssatz: Wertentwicklung über den Zeitraum des des kapitalisierten EONIA gekoppelt mit kapitalisiertem €STR seit dem 30/06/2021. Berechnete Daten für einen wöchentlichen Schritt.

ANNUALISIERTE RENDITEN (%) (Monatsende)	Fonds	Referenzindex
3 Jahre	2,86	2,86
5 Jahre	1,49	1,49
10 Jahre	0,63	0,57
Seit Auflage	0,58	0,47

Der Marktwert einer Anlage sowie die Rendite unterliegen Schwankungen (auch als Folge von Währungsschwankungen), sodass die Fondsanteile, verglichen mit ihrem Ausgabepreis, bei Anteilsrückgabe einen höheren oder geringeren Wert haben können.

Die Wertentwicklung in jüngster Zeit kann niedriger oder höher sein. Der Kapitalwert und die Renditen schwanken im Laufe der Zeit (aufgrund Währungsschwankungen), sodass die Anteile bei Rückgabe mehr oder weniger Wert sind als beim Erwerb. Die angegebene Performance beruht auf dem NIW (Nettoinventarwert) der Anteilsklasse und versteht sich nach Abzug sämtlicher für den Fonds anfallender Gebühren. Die Verkaufsprovisionen, die Besteuerung oder die Gebühren der Zahlstelle werden hingegen nicht berücksichtigt. Ferner wird bei der Angabe der Performance davon ausgegangen, dass die eventuellen Dividenden wieder angelegt werden. Würden solche Kosten berücksichtigt, wären die Renditen niedriger. Auswirkungen von Verkaufsgebühren: Bei einer maximalen Verkaufsgebühr von 3% muss ein Anleger, der Anteile im Wert von EUR 1.000,00 erwerben möchte, einen Betrag von EUR 1.030,00 aufwenden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswirkungen von Verkaufsgebühren in den graphischen Darstellungen oben nicht enthalten sind.

Bitte beachten Sie auch die Zusatzinformationen am ende dieses Dokuments, die weitere wichtige Angaben enthalten.

(1) Marketing Kommunikation. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



Hinweise auf Einstufungen, Auszeichnungen oder Label stellen keine Prognose über deren zukünftige Entwicklung oder die zukünftigen Ergebnisse des Fonds oder des Managers dar.

ÜBER DEN FONDS

Anlageziel

Über die empfohlene Mindestanlagedauer von einem Tag eine Nettoperformance erzielen, die über dem kapitalisierten €STR (Tagesgeldsatz für den Interbankenmarkt in Euro) liegt, indem in seine Verwaltung ein so genanntes SRI-Konzept einbezogen wird, das darauf abzielt, Wertpapiere auszuwählen, die Verantwortungskriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales/Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) erfüllen. Bei sehr niedrigen Zinsen am Geldmarkt reicht die Rendite des OGAW nicht aus, um die Verwaltungskosten zu decken, so dass der Nettoinventarwert des OGAW strukturell sinkt.

Morningstar-Kategorie™

EUR Money Market - Short Term

Referenzindex

ESTR CAPITALISE

Der Referenzindex beabsichtigt nicht, die vom Fonds unterstützten ökologischen oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

FONDSMERKMALE

Klassifizierung AMF	
Rechtsform	SICAV
Auflegung der Anteilsklasse	10/12/2009
Handelbar	Täglich
Depotbank	CACEIS BANK
Währung	EUR
Annahmeschlusszeit	13:00 CET D - 1.0
Nettofondsvermögen	EURm 12.284,8
Empfohlener Anlagezeitraum	Von Tag zu Tag
Anlegertyp	Einzelhandel

VERFÜGBARE ANTEILSKLASSEN

Anteilsklasse	ISIN	Bloomberg
R/C (EUR)	FR0000293714	VALCXTP FP
R/D (EUR)	FR0013311461	OSRCPRD FP

RISIKO- UND PROFIL

Niedrigeres Risiko								Höheres Risiko
1	2	3	4	5	6	7		

Die Kategorie des Gesamtrisikoindikatoren beruht auf historischen Daten.

Die Anlagepolitik des Fonds setzt ihn hauptsächlich den folgenden Risiken aus:

- Kapitalverlust
- Gegenparteien
- Kreditrisiko
- Zinsrisiko
- Risiken in Zusammenhang mit befristeten Wertpapierverkäufen und -rückkäufen sowie der Verwaltung von Finanzgarantien:
- Nachhaltigkeitsrisiko

Der Fonds unterliegt Nachhaltigkeitsrisiken.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem am Ende dieses Dokuments befindlichen Abschnitt, in dem auf alle spezifischen Risiken eingegangen wird. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung, die ausschließlich zu Informationszwecken erstellt wurde.

Ostrum SRI Cash Plus

Portfoliostruktur zum 30/06/2025



AUFGLIEDERUNG NACH INSTRUMENTENART (%)	Fonds
Commercial Paper	49,99
Einlagezertifikate	30,07
Anleihen	10,67
Geldmarkt-OGA	7,46
Liquidität & Sonstige	1,81
Total	100,00

in % des Nettovermögens

FINANZSTRUKTUR (%)	Fonds
Fester Zinssatz	16,53
2T-1W	0,89
1W-1M	6,94
1-2 M	3,50
2-3 M	4,65
3-6 M	0,58
6-9 M	0,01
9M-397T	-0,03
Variabler Zinssatz	73,54
Anpassbarer Satz	0,65
Geldmarkt-OGA	7,46
2-3 M	7,46
Liquidität & Sonstige	1,82
Total	100,00

in % des Nettovermögens

WAL / WAM	Jahren	Tagen
WAL	0,30	111
WAM	0,03	11

DURCHSCHNITTLICHE BEWERTUNG ¹ [A ; A-]

AUFGLIEDERUNG NACH SEKTOREN (%)	Fonds
Banken	50,80
Versorger	10,96
Zyklische Konsumgüter	4,41
Finanzdienstleistungen	4,41
Grundindustrie	3,90
Kommunikation	3,50
Konsumgut	3,26
Investitionsgüter	2,58
Immobilien	2,31
Gesundheit	0,94
Verkehr	0,87
Freizeit	0,79
Medien	0,78
Dienstleistungen	0,72
Technologie und Elektronik	0,45
Versicherung	0,04
Geldmarkt-OGA	7,46
Liquidität & Sonstige	1,81
Total	100,00

in % des Nettovermögens

LIQUIDITÄTSQUOTE (%)	
1 Tag	8,37
1 Woche	20,19

Das Liquiditätsverhältnis misst den Anteil der liquiden Mittel eines Fonds, die innerhalb eines entsprechenden Zeitraums in Bargeld umgewandelt werden können. Dies zeigt die unmittelbare Fähigkeit des Fonds, den Rückzahlungsanfragen der Investoren nachzukommen.

LANGFRISTIGES RATING / AUFGLIEDERUNG NACH RESTLAUFZEITEN (WAL) (%)									Total
	1T	2T-1W	1W-1M	1-2M	2-3M	3-6M	6-9M	9M-397T	
AA-	-	-	0,74	0,53	0,74	0,96	0,28	1,21	4,46
A+	-	0,5	1,77	2,60	4,12	8,20	2,38	3,55	23,10
A	-	1,6	2,15	2,20	1,69	3,76	2,89	0,72	15,06
A-	-	1,0	2,30	1,87	2,10	3,67	1,24	0,91	13,07
BBB+	-	0,1	2,49	3,49	3,38	1,58	0,98	-	12,00
BBB	-	0,5	2,70	3,23	2,15	0,99	1,71	0,80	12,11
BBB-	-	0,3	1,71	0,69	1,12	0,11	0,06	-	4,01
BB+	-	0,1	0,23	0,02	0,14	-	-	-	0,47
BB	-	-	0,14	-	-	-	-	-	0,14
Nur ST Rating	-	0,1	1,51	0,50	0,86	1,95	-	1,43	6,32
Geldmarkt-OGA	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46
Liquidität & Sonstige	1,81	-	-	-	-	-	-	-	1,81
Total	1,81	4,19	15,72	15,13	23,77	21,22	9,54	8,62	100,00

in % des Nettovermögens

KURZFRISTIGES RATING / AUFGLIEDERUNG NACH RESTLAUFZEITEN (WAL) (%)									Total
	1T	2T-1W	1W-1M	1-2M	2-3M	3-6M	6-9M	9M-397T	
A-1+	-	-	0,74	0,93	0,84	2,18	0,36	1,32	6,38
A-1	-	2,96	4,27	5,29	6,49	11,54	6,01	3,34	39,89
A-2	-	0,76	8,33	7,60	6,17	4,67	2,70	0,73	30,95
A-3	-	0,32	1,30	0,47	0,88	0,11	0,06	0,16	3,30
B	-	-	0,34	-	0,10	-	-	-	0,44
ST1	-	-	-	0,12	0,76	-	-	-	0,88
ST2	-	0,08	0,36	0,34	0,44	1,91	0,15	1,43	4,69
ST3	-	-	0,28	0,22	0,55	-	-	-	1,05
ST4	-	0,08	0,11	0,15	0,07	-	-	-	0,42
Nur LT Rating	-	-	-	-	-	0,83	0,26	1,63	2,72
Geldmarkt-OGA	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46
Liquidität & Sonstige	1,81	-	-	-	-	-	-	-	1,81
Total	1,81	4,19	15,72	15,13	23,77	21,22	9,54	8,62	100,00

in % des Nettovermögens

Internes Rating
Schlechteres Rating der beiden besten Ratings, die von den 3 größten Agenturen ausgegeben werden (unter Berücksichtigung des Emittentenratings, sollte es kein Titelfrating geben).

Wertpapiere oder Emittenten ohne Bewertung der Ratingagenturen Moody's, S&P oder Fitch können vom Credit Research Team der Vermögenswertungsverwaltungsgesellschaft eine interne Bewertung erhalten. ST1: sehr geringes Ausfallrisiko und geringe Volatilität; ST2: höhere Volatilität, aber immer noch sehr geringes Ausfallrisiko; ST3: höhere Volatilität, aber geringes Ausfallrisiko; ST4: erwartete Verschlechterung. In die Portfolios der Währungsfonds aufgenommen werden dürfen ausschließlich Wertpapiere, die die höchsten internen Bewertungen (ST1 bis ST3) und ein der höchsten Bonität entsprechendes langfristigen Rating erhalten.

¹ Da keine eigenen Scores vorliegen, die vom Credit Research von Ostrum AM nach einer internen Bewertungsmethode definiert wurden, kommen die externen Ratings zur Anwendung. Die Scores von Ostrum AM betrachten einen Zeitraum von 3 Jahren in die Zukunft und vermitteln einen Anhaltspunkt über das Kreditrisiko des Unternehmens und dessen zeitliche Volatilität. Um Vergleiche zu erleichtern und die Erstellung von durchschnittlichen Ratings von Portfolios zu ermöglichen, werden diese Scores in die entsprechende Bewertung der Agentur S&P übersetzt. Zur Erinnerung: Den Vorschriften entsprechend wurden alle in Geldmarktfonds vorliegenden Anlagen von Emittenten ausgegeben, deren hohe Kreditwürdigkeit von Ostrum AM gemäß seinem internen Verfahren validiert wurde.
Datenquelle: Natixis Investment Managers Operating Services soweit nicht anders angegeben

Aufgrund des aktiven Verwaltungsstils können die Merkmale des Portfolios sich ändern. Der Verweis auf bestimmte Wertpapiere oder Branchen sollte nicht als Empfehlung angesehen werden

GEBÜHREN	
Kostenpauschale	0,25%
Maximaler Ausgabeaufschlag	0,00%
Maximaler Rücknahmeabschlag	0,00%
Outperformance-Gebühr	20,00%
Mindestanlage	-
NIW (30/06/2025)	44.271,77 EUR

Die All-in-Gebühr stellt die Summe aus Management- und Verwaltungsgebühren dar. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Definition am Ende des Dokuments.

VERWALTUNG

Verwaltungsgesellschaft
NATIXIS INVESTMENT MANAGERS INTERNATIONAL

Fondsmanager
OSTRUM ASSET MANAGEMENT
Ostrum Asset Management ist ein verantwortungsbewusster (1) europäischer führender institutioneller Anlageverwalter (2) und unterstützt seine Kunden bei ihren verbindlichkeitsorientierten Anlagen. Das Unternehmen bietet sowohl Vermögensverwaltungslösungen als auch Anlagendienstleistungen an.

(1) Ostrum AM war einer der ersten französischen Vermögensverwalter, der 2008 die UN Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnete. Weitere Informationen: www.unpri.org

(2) IPE Top 500 Asset Managers 2020 stufte Ostrum AM per 31.12.2019 als 77. größten Vermögensverwalter ein. Die Bezugnahme auf ein Ranking, ein Rating oder eine Auszeichnung bietet keine Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung.

Hauptsitz Paris
Gegründet 2018
Verwaltetes Vermögen 412.1 USD / 381.1 EUR (Milliarden)
(31/03/2025)

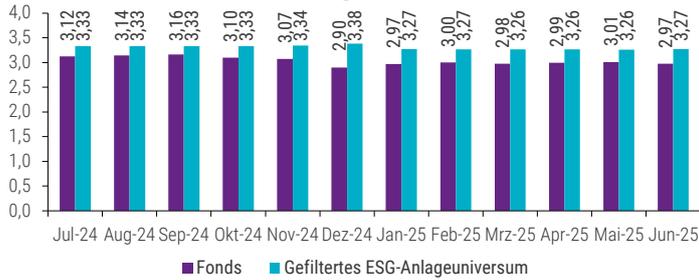
Portfoliomanager
LACOMBE Didier : begann seine Karriere im Finanzwesen 1986 und wechselte 1986 zu Ostrum AM; BTS Buchhaltung und Unternehmensführung und ITM-Postgraduierstudium.

INFORMATION

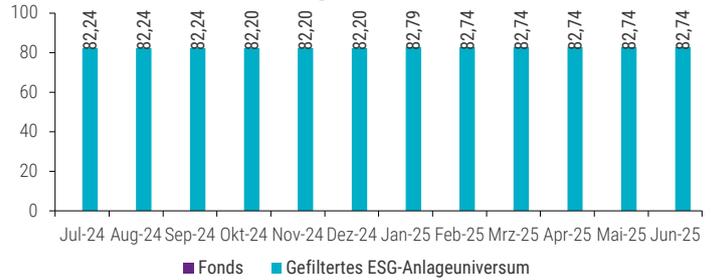
Verkaufsprospekt Anfrage
E-Mail: ClientServicingAM@natixis.com

Durchschnittliche Bewertungsmethode

Emittenten von Unternehmensanleihen - Entwicklung des durchschnittlichen GREaT-Ratings in den letzten 12 Monaten



Emittenten von Quasi-Staatsanleihen - Entwicklung des durchschnittlichen SDG-Ratings in den letzten 12 Monaten



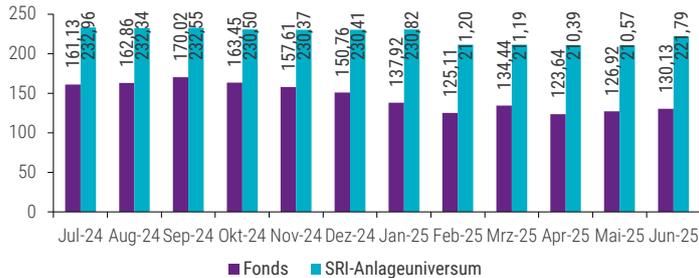
ABDECKUNGSRATE	Emittenten von Unternehmensanleihen		Emittenten von Quasi-Staatsanleihen	
	GREaT	Anzahl der Emittenten	SDG Index	Anzahl der Emittenten
Fonds	98%	149	-	0
Anlageuniversum	98%	393	98%	59

INDIKATOR		
Typ	Indikator	Indikator
Emittenten von Unternehmensanleihen	Nichtfinanzielles GREaT-Rating	Nichtfinanzielles GREaT-Rating: berechnet auf der Grundlage einer externen Methodik, Eigentum von LBP AM. Auf 4 Säulen beruhende Analyse (verantwortungsvolle Unternehmensführung, nachhaltiges Management natürlicher und personeller Ressourcen, Energiewende, Entwicklung der Gebiete) unter Heranziehung von 60 Indikatoren. Das Rating 1 steht für die beste Qualität bei nicht finanziellen Merkmalen und 10 für die schlechteste. Sofern diese Rating-Methode auf einer großen Anzahl von Indikatoren beruht, besteht die Möglichkeit, dass das Portfolio nicht zu allen Zeiten ein besseres Rating aufweist als die Benchmark.
Emittenten mit von Staatsanleihen vergleichbaren Anleihen	Durchschnittliches SDG-Rating SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS	SDG Index: veröffentlicht von SDSN (Sustainable Development Solutions Network), einer globalen Initiative der Vereinten Nationen und der Bertelsmann Stiftung. Der SDG-Index für staatliche und staatsähnliche Emittenten: Es handelt sich um einen numerischen Score zwischen 0 und 100, wobei 100 die beste Bewertung darstellt. Der SDG-Index verfolgt die von den Ländern erzielten Fortschritte bei der Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen. Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verabschiedet mit dem Vorsatz, sie bis 2030 zu erreichen. Eine Übersicht über alle SDGs (1-17) finden Sie auf der UN-Website: https://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainabledevelopmentgoals/ .

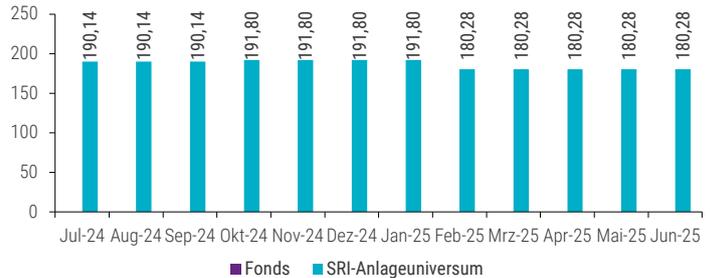
Mehr über den Ansatz, den wir in diesem Bereich zugrunde gelegt haben, erfahren Sie auf der folgenden Website: <https://www.ostrum.com/fr/agir-en-tant-quinvestisseur-responsable>.

Überwachung der Umweltleistung: Reduzierung der CO2-Bilanz

Emittenten von Unternehmensanleihen - Veränderung der CO2-Intensität in den letzten 12 Monaten



Emittenten von Quasi-Staatsanleihen - Veränderung der CO2-Intensität in den letzten 12 Monaten



ABDECKUNGSRATE	Emittenten von Unternehmensanleihen		Emittenten von Quasi-Staatsanleihen	
	Kohlenstoffintensität (tCO ₂ / Millionen Dollar Umsatz)	Anzahl der Emittenten	Kohlenstoffintensität (CO ₂ -Ausstoß ₂ / Millionen Dollar erwirtschaftetes BIP)	Anzahl der Emittenten
Fonds	98%	149	-	0
Anlageuniversum	95%	393	98%	59

INDIKATOR		
Typ	Indikator	Indikator
Emittenten von Unternehmensanleihen	Carbon intensity TRUGOST	Anzahl Tonnen CO ₂ -Emissionen in Scope 1, 2 und 3 pro 1 Million Umsatz: - Scope 1 entspricht Emissionen, die direkt mit der Geschäftstätigkeit von Unternehmen in Zusammenhang stehen Beispiele: Verbrennung von stationären und mobilen Quellen, industrielle Prozesse ohne Verbrennung, Wiederkäueremissionen, Biogas aus technischen Deponien, Kältemittelleckage, Stickstoffdüngung, Biomasse. - Scope 2 bezieht sich auf indirekte Emissionen im Zusammenhang mit der Erzeugung von Strom, Wärme oder Dampf, der für die Aktivitäten der Organisation importiert wird.. - Scope 3 bezieht sich auf sonstige Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit den Aktivitäten eines Unternehmens, die jedoch nicht direkt dem Unternehmen gehören oder von ihm kontrolliert werden. Scope-3-Emissionen umfassen daher mehrere indirekte Emissionsquellen innerhalb der Beschaffungskette des Unternehmens..
Emittenten mit von Staatsanleihen vergleichbaren Anleihen		Menge der ausgestoßenen Treibhausgase in Tonnen CO ₂ -Äquivalent geteilt durch das BIP in Millionen Dollar.

Gefiltertes Anlageuniversum der untersten 25% der am schlechtesten bewerteten Emittenten seit Januar 2025

KOMMENTAR DES FONDSMANAGERS

Auf ihrer Sitzung am 5. Juni senkte die EZB ihre Leitzinsen erneut um 25 Bp., d. h., den Einlagenzinssatz von 2,25% auf 2%, den Refi-Zinssatz von 2,40% auf 2,15% und den Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität von 2,65% auf 2,40%. Nach zehn aufeinander folgenden Anhebungen zwischen Juli 2022 und Oktober 2023, die mit einem Gesamtumfang von 450 Bp. den stärksten Anstieg der Leitzinsen seit der Einführung des Euro im Jahr 1999 in so kurzer Zeit darstellten, und nach fünf aufeinander folgenden Sitzungen, bei denen die Zinsen unverändert belassen wurden, beschloss die EZB nunmehr die achte Senkung innerhalb eines Jahres in einem Gesamtumfang von 200 Bp. Dabei ging die Senkung im September mit einer "Restrukturierung" der Leitzinsen einher, bei der die Differenz zwischen den Leitzinsen untereinander vermindert wurde. So wurden der Einlagenzinssatz um 25 Bp. bzw. der Refinanzierungssatz ("Refi-Zinssatz") und der Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität jeweils um 60 Bp. gesenkt. Durch die Verengung der Leitzinsspreads wollte die EZB die Volatilität an den Interbankenmärkten verringern. Nun gibt es also nur noch 40 Bp. Abstand zwischen dem niedrigsten und dem höchsten dieser drei Zinsen.

Was die verschiedenen Pläne zum Ankauf von Vermögenswerten am Markt betrifft, so verändert sich die Lage nur wenig, da die EZB ihre Bilanz weiter verringert. Für das Portfolio des Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) erfolgte im ersten Halbjahr 2024 noch die vollständige Wiederanlage von Kapitalrückzahlungen der fällig werdenden Wertpapiere. In der zweiten Jahreshälfte 2024 wurde dieses Portfolio um durchschnittlich 7,5 Mrd. EUR pro Monat reduziert, und seit Anfang des Jahres wurde diese Wiederanlage eingestellt. Schließlich sind die letzten Bestände der TLTRO III ("Targeted Long Term Refinancing Operation") im vergangenen Dezember ausgelaufen.

Zunächst ist festzustellen, dass die aktuellen Rahmenbedingungen in vielen Bereichen sehr turbulent sind. In Sachen Inflation war zunächst Wachstumsantrieb angesichts der Spannungen im Welthandel geboten, die durch die von Donald Trump angedrohten flächendeckenden sehr hohen Zölle ausgelöst wurden. Als Folge hieraus kam es bereits zu Preissteigerungen auf dem Rohstoffmarkt, weil im Vorfeld dieser Maßnahmen vorsichtshalber Vorräte angelegt wurden. Schließlich ist die geopolitische Situation nach wie vor komplex: Einerseits weiten sich derzeit die Feindseligkeiten im Nahen Osten aus, wozu unter anderem die jüngsten Angriffe auf Nuklearanlagen in Iran gehören. Andererseits ist die Haltung der USA gegenüber der Ukraine unklar. Hierdurch sind die Europäer gezwungen, sich massiv zu verschulden, um die für ihre eigene Verteidigung erforderlichen Aufrüstung zu finanzieren. Dies hat zu einem deutlichen Anstieg der langfristigen Zinsen geführt. Angesichts der Finanzierung der Militärausgaben, der geopolitischen Situation und des Handelskriegs könnte die Steuerung der Inflation durch die EZB zu einem komplexen Unterfangen werden. In diesem Zusammenhang erklärte der EZB-Rat in einer vorhergehenden Mitteilung, dass "er bei jeder Sitzung einen datenabhängigen und spezifischen Ansatz verfolgen wird, um die richtige Ausrichtung der Geldpolitik zu bestimmen". Diese "datenabhängige" Haltung wurde von der EZB bei ihrer letzten Sitzung erneut bestätigt.

Zunächst schien die EZB vor allem die Tatsache zur Kenntnis genommen zu haben, dass die ersten Folgen der weltweiten Handelsspannungen, die durch die von den USA angedrohte Einführung allgemeiner Zölle ausgelöst wurden, in einer Unsicherheit bestehen, die sich in einer weltweiten Konjunkturabschwächung niederschlägt, die die ohnehin bereits angeschlagene europäische Wirtschaft noch mehr belasten wird, sowie in einem nachlassenden Inflationsdruck, da billige chinesische Exporte nach Europa umgeleitet werden, ein stärkerer Euro (oder eher ein schwächerer Dollar) die Importpreise sinken lässt und der jüngste starke Rückgang der Ölpreise den Inflationsdruck dämpfen wird. Allerdings hat die EU nach der jüngsten Kehrtwende von Donald Trump bei den Zöllen gegenüber Europa ebenfalls vor kurzem Vergeltungszölle auf US-Produkte ausgesetzt, die zu höheren Kosten für aus den USA importierte Waren geführt hätten. Die jüngsten Inflationszahlen für die Eurozone sind jedoch zweideutig. Auch wenn die Inflation in der Eurozone im Mai wieder auf ihren Zielwert sank, nachdem sie diesen mehr als drei Jahre überschritten hatte, gibt die Tatsache, dass sie dauerhaft unter diesen Wert zu sinken droht, Anlass zur Sorge. Dies sind die Folgen des Handelskriegs von Präsident Trump: ein stärkerer Euro (oder schwächerer Dollar), ein verlangsamt globales Wachstum, chinesische Exporte, die auf die europäischen Märkte umgeleitet werden, und Unsicherheiten, die die Konjunktur in der Eurozone belasten. Vor diesem Hintergrund hat sich die EZB mit ihrer jüngsten Zinssenkung eindeutig für die Stützung des Wachstums in der Eurozone entschieden, und das aktuelle Niveau des Einlagenzinsses von 2% wird von ihr nicht mehr als nachteilig für die Wirtschaft angesehen.

In puncto Wirtschaftswachstum in der Eurozone war das BIP im Jahr 2020 aufgrund der "Corona-Krise" um -6,4% gesunken und im Jahr 2021 nach Aufhebung des Lock-Downs erneut auf +5,2% geklettert. Im Jahr 2022 lag das Wachstum in der Eurozone trotz der Rezessionseffekte des russisch-ukrainischen Konflikts bei +1,8%. Das Wachstum schwächte sich im Jahr 2023 jedoch deutlich auf +0,5% ab. Im Jahr 2024 lag das BIP in der Eurozone bei +0,9%. Entgegen allen Erwartungen lag das BIP im 1. Quartal 2025 im Quartalsvergleich bei +0,4% und im Vorjahresvergleich bei +1,2%. Auch wenn die Rezessionsrisiken einstweilen abgewehrt zu sein scheinen, bleibt die Konjunktur schwach und diese Schwäche könnte sich verschärfen. Werden die Bemühungen um eine erneute Aufrüstung ausreichen, um eine Rezession zu verhindern? Der PMI HCOB (vormals Markt) Composite Index für die Eurozone, der Dienstleistungen und das verarbeitende Gewerbe kombiniert, blieb im Juni unverändert bei 50,2 Punkten und wurde für Mai auf 50,2 Punkte revidiert (ursprünglich geschätzt wurden 49,5 Punkte). Damit liegt er wieder knapp über der Schwelle von 50 Punkten, die die Grenze zwischen Wachstum und Rezession bilden. Der PMI-Index für den Dienstleistungssektor stieg im Juni leicht auf 50 Punkte gegenüber revidierten 49,7 Punkten im Mai (ursprünglich auf 48,9 geschätzt) und lag damit wieder über 50 Punkten. Der PMI-Index für den Industriesektor blieb im Juni wie im Mai stabil bei 49,4 Punkten und lag damit den 36. Monat in Folge unter 50 Punkten! Das Wachstum in der Eurozone ist daher in allen seinen Komponenten weiterhin extrem schwach. Die Gesamtinflation in der Eurozone hat im Oktober 2022 ihren jährlichen Höchststand von +10,6% erreicht (das ist die höchste Inflation, die Eurostat seit Beginn der Veröffentlichung des Indikators im Januar 1997 verzeichnete), bevor sie danach regelmäßig sank. Nachdem die Gesamtinflation aufgrund der Energiepreise mit +1,7% im September ihren tiefsten Stand seit dreieinhalb Jahren erreicht hatte, zog sie in der Eurozone Monat für Monat an, bis sie im Januar bei +2,5% lag. Inzwischen stabilisiert sie sich jedoch bei rund 2%. So lag sie im Juni bei +2% gegenüber +1,9% im Mai. Gleiches gilt für die Kerninflation (ohne Energie, Lebensmittel, alkoholische Getränke und Tabak), ein Referenzindex der Zentralbanken, die sich im Juni unverändert auf 2,3% genau wie im Mai belief, gegenüber +2,7% im April, was ihren niedrigsten Stand seit 41 Monaten dargestellt hat. Die Arbeitslosenquote in der Eurozone sank im April leicht auf +6,1% gegenüber +6,2% im März und bleibt damit auf dem niedrigsten Stand, seit Eurostat im April 1998 mit der Erhebung dieser Daten für die Länder, die die Gemeinschaftswährung eingeführt haben, begonnen hat. Sie liegt immer noch deutlich unter ihrem Stand aus der Zeit vor der Pandemie, als sie sich im Februar 2020 auf 7,4% belief. Das derzeit extrem niedrige Wachstum in der Eurozone spiegelt sich also noch nicht in Arbeitslosenzahlen wider. Doch die zahlreichen kürzlich angekündigten Stilllegungen von Produktionsstätten in Frankreich und Deutschland, die steigende Zahl von Unternehmensinsolvenzen und die Abschwächung von Investitionen aufgrund der Handel betreffender, politischer und geopolitischer Unsicherheiten könnten die Entwicklung der Beschäftigung in den nächsten Monaten beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund lagen im Juni der Monatsdurchschnitt des €STER bei +2,007% (Mai: +2,169%), des 1-jährigen OIS-Swaps bei +1,762% (Mai: +1,758%) und des 3-Monats-EURIBOR bei +1,984% (Mai: +2,087%).

Die Anleiherenditen in der Eurozone legten von Anfang 2021 bis Anfang Oktober 2023, als sie als Reaktion auf den starken Anstieg der Inflation und die Straffung der Geldpolitik seitens der führenden Zentralbanken ihren Höchststand erreichten, fast kontinuierlich zu. Ende 2023 verzeichneten sie jedoch einen dramatischen Rückgang infolge der überzogenen Erwartungen an Leitzinssenkungen sowohl in den USA als auch in der Eurozone. Anfang 2024 war die Korrektur dieser überzogenen Erwartungen an eine Senkung der Leitzinsen im Gange, so dass die Anleiherenditen das gesamte erste Halbjahr zulegten. Das zweite Halbjahr 2024 zeichnete sich durch eine ähnliche Abwärtsbewegung aus, jedoch mit sehr unberechenbaren Entwicklungen. Nach einer Entspannung von Juli bis September, die dem gleichzeitigen Rückgang der Inflation auf beiden Seiten des Atlantiks zu verdanken war, sind die Anleiherenditen in der Eurozone im Februar abwechselnd gestiegen und gefallen. Diese wechselhaften Bewegungen waren im Wesentlichen auf Veränderungen bei den Erwartungen an Wachstum und Inflation in den USA zurückzuführen. Doch im März führten die steigenden Renditen von US-Anleihen infolge der Ankündigung von D. Trump, die Zölle in beispiellosem Umfang zu erhöhen, und der enorme Finanzierungsbedarf für die europäischen Wiederaufrüstungsmaßnahmen zu einem sehr starken Anstieg der Zinsen in der Eurozone. Im April gaben diese Zinsen im Kielwasser der erwarteten globalen Konjunkturabschwächung weitgehend nach, während im Mai kein eindeutiger Trend zu erkennen war. Demgegenüber stieg die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen Ende Juni deutlich auf +2,60% gegenüber +2,50% Ende Mai (historischer Tiefstand bei -0,86% Anfang März 2020 und historischer Höchststand bei +2,97% Anfang Oktober 2023). Auch die Zinsen 10-jähriger spanischer BONOS stiegen Ende Juni auf +3,24% gegenüber +3,09% Ende Mai (historischer Tiefstand bei -0,02% Mitte Dezember 2020 und historischer Höchststand bei +4,06% Anfang Oktober 2023), während die Zinsen 10-jähriger italienischer BTP ganz leicht auf +3,47% Ende Juni gegenüber +3,48% Ende Mai fielen (historischer Tiefstand bei +0,52% Mitte Dezember 2020 und historischer Höchststand bei +4,98% Mitte Oktober 2023). Gleiches galt für 10-jährige französische OAT, die den Juni bei +3,28% beendeten, nach +3,16% Ende Mai. So stieg der Spread OAT/Bund von +66 Bp. Ende Mai auf +68 Bp. Ende Juni (dieser Spread lag Anfang 2024 bei 53 Bp.).

Die kurzfristigen Kreditspreads von Emittenten aus dem Bankensektor haben sich nach der Corona-Krise im April und Mai 2020 deutlich erhöht und sind in den darauffolgenden Monaten kontinuierlich zurückgegangen, bis sie erneut negativ wurden und deutlich unter das Niveau der Vor-Krisen-Zeit fielen! Doch die geldpolitische Wende der EZB sowie der russisch-ukrainische Konflikt sorgten dafür, dass diese Spreads bereits Anfang 2022 wieder deutlich anzogen. Der monatliche Durchschnitt der Spreads bei der Emission von 3-monatigen Einlagenzertifikaten führender französischer Banken in Bezug auf den €STR blieb auf hohem Niveau quasi stabil mit einem Rückgang von +13,9 Bp. im Mai auf +13,8 Bp. im Juni (Höchststand bei 25,6 Bp. im Mai 2020 und Tiefstand bei -5,6 Bp. im Dezember 2021) und bewegte sich damit erneut auf historischen Höchstständen. So hat die laufende Normalisierung der EZB-Geldpolitik (darunter die komplette Rückzahlung der TLTRO III Ende 2024) bei Banken wieder zu einer echten Bereitschaft geführt, kurzfristig Mittel zu beschaffen.

Die durchschnittliche monatliche Abweichung zwischen dem 3-Monats-EURIBOR und dem 3-Monats-Swap gegenüber dem €STER, der die Kosten der Interbank-Liquidität über diese Laufzeit misst, rutschte von +29,5 Bp. im April 2020 auf dem Höhepunkt der Corona-Krise im Dezember 2021 auf -0,2 Bp. und damit erstmals in den negativen Bereich. Daran war das komplett fehlende Interesse von Banken an Barkrediten zum Jahreswechsel abzulesen. Im Jahr 2022 stieg dieser Spread sehr deutlich auf +11,2 Bp. im Juni (3-Monats-EURIBOR, der EZB-Zinsanhebungen vorwegnahm). Bereits im Juli 2022 entwickelte er sich rückläufig und bewegte sich allmählich wieder ins negative Terrain. Im Februar 2023 erreichte er einen historischen Tiefstand von -10,7 Bp., was ein erneutes Desinteresse der Banken an der Beschaffung von Barmitteln am Markt zum Jahreswechsel 2022/2023 widerspiegelt. Seitdem ist dieser Spread wieder positiv. Daran ist das erneute Interesse der Banken in der Eurozone an der kurzfristigen Beschaffung von Barmitteln angesichts der kompletten Rückzahlung der TLTRO III Ende 2024 abzulesen. Diese durchschnittliche Abweichung verzeichnete jedoch im Juni einen deutlichen Rückgang auf +7 Bp. gegenüber +11 Bp. im Mai und +14 Bp. im April, was paradoxerweise auf erwartete rückläufige Spannungen bei der Überliquidität der Banken hindeutet.

Der generische iTRAXX Europe 5 Years Corporate IG Index, der den Durchschnitt der 5-jährigen Kreditspreads von 125 europäischen Unternehmen mit Investment Grade abbildet, ging weiter zurück, nachdem er Anfang April kurz nach der Ankündigung von D. Trump am "Liberation Day", allgemeine Zölle einzuführen, einen Höchststand von +85 Bp. erreicht hatte. So fiel der Index von +58 Bp. Ende Mai auf +55 Bp. Ende Juni, nachdem der US-Präsident ein Moratorium für die Einführung von Zöllen ankündigte, um Zeit für Handelsverhandlungen zu lassen. Durch diese Kehrtwende scheint die Angst vor einem sehr starken globalen Konjunkturabschwung in weitere Ferne gerückt zu sein. Diese Angst war durch die ursprünglichen Ankündigungen ausgelöst worden, die zu einem heftigen Einbruch an den globalen Aktienmärkten und starken Spannungen am Kreditmarkt geführt hatten.

Um für die Investitionen ihrer Anleger eine hohe Liquidität sicherzustellen, hält die SICAV Ostrum SRI Cash Plus permanent überwiegend Vermögenswerte mit einer Laufzeit von unter 3 Monaten.

Entsprechend ihren Auflagen aufgrund der Vorschriften erwirbt die SICAV Wertpapiere, deren Restlaufzeit nicht mehr als 13 Monate betragen darf.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt auf der Grundlage einer Liste erstklassiger Emittenten, die als am solidesten wahrgenommen werden. Zwecks sektorieller Diversifizierung handelt es sich vor allem um große europäische Privatkundenbanken und Titel von "Corporate"-Emittenten. Der Anteil dieser Wertpapiere betrug zum Monatsende 35,50% gegenüber 36,60% im Vormonat.

In dem vorstehend erläuterten Umfeld kaufte die SICAV aufgrund der Umkehr der Zinskurve und der Unsicherheit in Bezug auf das Tempo künftiger Entscheidungen der Europäischen Zentralbank über Zinssenkungen Wertpapiere mit festen Zinssätzen mit Laufzeiten von unter 3 Monaten und an den €STR gebundene Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Im Berichtszeitraum sanken die Renditen von Emittenten aus dem Anlageuniversum der SICAV bei der Emission ganz leicht, denn sie passten sich noch an die zunehmenden Erwartungen an Zinssenkungen an.

In diesem Rahmen lag die WAL der SICAV zum Monatsende bei 0,30 (zuvor 0,27) und ihre WAM bei 0,03 (zuvor 0,02). Der Anteil der Vermögenswerte mit einer Restlaufzeit von über 3 Monaten lag bei 39,40% gegenüber 38,90% im Vormonat.

Entsprechend dem Ziel der SICAV werden durch das SRI-Verwaltungsverfahren Emittenten nach einem so genannten "durchschnittlichen Rating"-Ansatz ausgewählt. Dadurch soll das ursprüngliche Anlageuniversum, aus dem 25% der Emittenten mit dem schlechtesten ESG-Rating herausgefiltert wurden, jeweils in den beiden folgenden Kategorien übertroffen werden:

- In Bezug auf die Kategorie "Private Emittenten" beträgt der ESG-Score zum Monatsende 2,97 gegenüber einem maximalen Referenzwert von 3,27 (ein niedrigerer Score ist besser).

Unter den anderen Indikatoren für diese Kategorie von Emittenten lag die CO2-Intensität bei 130,13 Tonnen CO2 pro Million Euro Umsatz gegenüber einem Höchstwert von 221,79 Tonnen für die durchschnittliche CO2-Intensität des ursprünglichen Anlageuniversums (je niedriger, desto besser). Außerdem lag der Anteil der Emittenten mit einer Antikorruptionspolitik bei 86,30% gegenüber 83,30% im ursprünglichen Anlageuniversum (je höher, desto besser).

- In der Kategorie "staatliche und gleichgestellte Emittenten" war die SICAV zum Monatsende nicht engagiert.

In dem zuvor beschriebenen Marktumfeld belief sich die monatliche annualisierte Performance des I-Anteils auf +2,12%, was einer Outperformance von 10 Bp. entspricht. Gleichzeitig legte der R-Anteil um 2,04% zu, was eine

Ostrum SRI Cash Plus

Portfoliostruktur zum 30/06/2025



Outperformance von 3 Bp. gegenüber dem Referenzindex zur Folge hatte. Für ein Jahr beträgt die Outperformance 6 Bp. bei I-Anteilen. R-Anteile weisen dagegen eine Underperformance von 3 Bp. auf.

In den kommenden Wochen wird die SICAV unter aufsichtsrechtlichen Gesichtspunkten die Politik der letzten Wochen fortsetzen und Titeln der solidesten Emittenten sowie variablen Zinsanbindungen bei Anlagen mit den längsten Laufzeiten den Vorzug geben.

Berechnung der Leistung in Zeiträumen der Inaktivität von Anteilsklassen (falls zutreffend)

Für Zeiträume, in denen bestimmte Anteilsklassen nicht gezeichnet oder noch nicht aufgelegt wurden ("inaktive Anteilsklassen"), ist die Leistung die kalkulatorische Leistung auf der Grundlage der tatsächlichen Leistung der aktiven Anteilsklasse des Fonds, bei der von der Verwaltungsgesellschaft bestimmt wurde, dass sie über die Merkmale verfügt, die der inaktiven Anteilsklasse am nächsten kommen, mit ihrer Bereinigung auf der Grundlage der TERs-Differenz und gegebenenfalls Konversion des Nettoinventarwerts der aktiven Anteilsklasse in die Währung der Notierung der inaktiven Anteilsklasse. Die angegebene Leistung der inaktiven Anteilsklasse ist das Ergebnis einer vorläufigen Berechnung.

Wachstum von 10.000

Das Diagramm vergleicht das Wachstum von 10.000 in einem Fonds mit dem Wachstum eines Index. Die Gesamttrendlinie wird nicht bereinigt, um den Ausgabeaufschlag oder die Auswirkungen der Besteuerung wiederzugeben, sondern wird bereinigt, um die tatsächlichen laufenden Kosten des Fonds wiederzugeben, und setzt die Reinvestition von Dividenden und Kapitalzuwächsen voraus. Bei Bereinigung würde die angegebene Leistung um den Ausgabeaufschlag verringert. Der Index ist ein nicht verwaltetes Portfolio bestimmter Wertpapiere und in ihn kann nicht direkt investiert werden. Der Index gibt keine anfänglichen oder laufenden Kosten wieder. Das Portfolio eines Fonds kann von den Wertpapieren im Index erheblich abweichen. Der Index wird vom Fondsmanager ausgewählt.

Risikokennzahlen

Der „Gesamtrisikoindikator“ (Summary Risk Indicator, „SRI“) im Sinne der PRIIP-Verordnung ist ein Risikomaß, das sowohl auf dem Marktrisiko als auch auf dem Kreditrisiko basiert. Er beruht auf der Annahme, dass Sie während der empfohlenen Haltedauer in dem Fonds investiert bleiben. Er wird regelmäßig berechnet und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Der Indikator wird auf einer Skala von 1 (niedrigstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko) dargestellt.

Die nachfolgenden Risikokennzahlen werden für Fonds mit mindestens dreijähriger Wertentwicklungsbilanz ermittelt.

Die Standardabweichung ist ein statistisches Maß für die Volatilität der Fondsergebnisse.

Der Tracking Error wird als prozentuale Abweichung der Standardabweichung zwischen der Performance des Portfolios und der Performance des Referenzindex angegeben. Je niedriger der Tracking Error, desto mehr ähnelt die Performance des Fonds der Performance seines Referenzindex.

Die Sharpe Ratio misst mit Hilfe der Standardabweichung und Überschussrendite die Entschädigung je Risikoeinheit.

Der Information Ratio ist die Differenz zwischen der durchschnittlichen annualisierten Performance des Fonds und dem Referenzindex dividiert durch die Standardabweichung des Tracking Error. Der Information Ratio misst die Fähigkeit des Portfoliomanagers, im Vergleich zum Referenzindex überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

Der Alphafaktor misst die Differenz zwischen den tatsächlichen Renditen eines Fonds und seiner erwarteten Performance auf der Grundlage seines Risikoniveaus, gemessen am Betafaktor. Das Alpha wird oft als Maß für die Wertsteigerung oder -minderung, die ein Portfoliomanager erzielt, betrachtet.

Das Beta misst die Empfindlichkeit eines Fonds in Bezug auf Marktbewegungen. Ein Portfolio mit einem Betafaktor von mehr als 1 ist volatil als der Markt, während ein Portfolio mit einem Beta von weniger als 1 weniger volatil als der Markt ist.

„R“ spiegelt den Prozentsatz der Schwankungen eines Fonds wider, die auf Schwankungen seines Referenzindex zurückgehen, d.h. die Korrelation zwischen dem Fonds und der Benchmark. Mit dieser Kennziffer lässt sich ferner die Wahrscheinlichkeit einer statistischen Signifikanz des Alpha und Betafaktors abschätzen. Die Sharpe Ratio misst mit Hilfe der Standardabweichung und Überschussrendite die Entschädigung je Risikoeinheit.

Morningstar-Gesamtrating und Morningstar-Kategorie

Morningstar Rating und Kategorie © 2025 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen, Daten, Analysen und Meinungen ("Informationen") umfassen vertrauliche und geschützte Informationen von Morningstar, (2) dürfen weder vervielfältigt noch verteilt werden, (3) stellen keine Anlageberatung dar, (4) werden allein zu Informationszwecken bereitgestellt, (5) unterliegen keiner Garantie im Hinblick auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität und (6) stammen von an unterschiedlichen Tagen veröffentlichten Fondsdaten. Die Informationen werden Ihnen auf Ihr eigenes Risiko bereitgestellt. Morningstar ist nicht verantwortlich für Handelsentscheidungen, Schäden oder sonstige Verluste im Zusammenhang mit den Informationen oder deren Verwendung. Bitte überprüfen Sie alle Informationen, bevor Sie sie verwenden, und treffen Sie Investitionsentscheidungen ausschließlich nach Beratung durch einen professionellen Finanzberater. Die frühere Leistung ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Wert und der Ertrag aus Investitionen können steigen oder sinken. Das Morningstar Rating gilt für Fonds mit mindestens dreijähriger Geschichte. Es berücksichtigt die Zeichnungsgebühren, den Ertrag ohne Risiko sowie die Standardabweichung, um das MRAR-Verhältnis (Morningstar Risk Adjust Return) für jeden Fonds zu berechnen. Die Fonds werden anschließend in absteigender Reihenfolge durch MRAR klassifiziert: Die ersten 10 Prozent erhalten 5 Sterne, die folgenden 22,5 % 4 Sterne, die folgenden 35 % 3 Sterne, die folgenden 22,5 % 2 Sterne und die letzten 10 % erhalten 1 Stern. Die Fonds werden in 180 europäischen Kategorien klassifiziert.

Referenzindex

Die Anlagepolitik beruht auf einer aktiven Verwaltung. Der Referenzindikator wird ausschließlich zu Vergleichszwecken herangezogen. Der Anlageverwalter kann daher die Titel, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt, unter Beachtung der Verwaltungsstrategie und der Anlagebeschränkungen frei auswählen.

Vermögensaufteilung

Die für Derivate aufgewendeten liquiden Mittel stellen den Betrag dar, den der Portfoliomanager entleihen muss, sofern er über Derivate ein Long-Engagement aufbaut und umgekehrt. Diese Tabelle zeigt den Anteil verschiedener Anlageklassen am Portfolio, einschließlich der Kategorie "Sonstige". "Sonstige" umfasst alle Wertpapierarten, die nicht in eine andere Gruppe passen, wie zum Beispiel Wandelanleihen und Vorzugsaktien. In der Tabelle finden Sie die Vermögensaufteilung für Long-Positionen, Short-Positionen (Leerverkäufe) und die Nettopositionierung (Long-Positionen und Short-Positionen). Diese Statistiken fassen zusammen, was der Manager kauft und wie er sein Portfolio positioniert. Durch die Angabe der Leerverkäufe in den Portfoliostatistiken erhält der Anleger eine detailliertere Übersicht von der Positionierung und dem Risiko des Fonds.

Fondsgebühren: Die „All-in-Gebühr“ ist definiert als die Summe aus Management- und Verwaltungsgebühren, die jährlich von jedem Teilfonds gezahlt werden, ausgenommen Steuern (wie die „Taxe d'abonnement“) und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Auflegung oder Liquidation von Teilfonds oder Anteilsklassen; die All-in-Gebühr ist für jeden Teilfonds nicht höher als der Prozentsatz des durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwerts, der in der Beschreibung jedes Teilfonds unter „Merkmale“ genannt ist. Die von jedem Teilfonds gezahlte All-in-Gebühr, die in dessen Beschreibung jeweils genannt ist, beinhaltet nicht notwendigerweise alle mit Anlagen der FCP in Zusammenhang stehende Aufwendungen (wie die Taxe d'abonnement, Maklerprovisionen, Aufwendungen im Zusammenhang mit Quellensteuerrückforderungen), die von dieser FCP bezahlt werden. Sofern in der Beschreibung eines Teilfonds nicht anders angegeben wird, falls die von einem Teilfonds jeweils gezahlten tatsächlichen jährlichen Aufwendungen die anwendbare All-in-Gebühr übersteigen, die Verwaltungsgesellschaft die Differenz übernehmen und der entsprechende Ertrag wird im geprüften Jahresbericht der FCP unter Gebühren der Verwaltungsgesellschaft ausgewiesen. Falls die von einem Teilfonds jeweils gezahlten tatsächlichen jährlichen Aufwendungen niedriger als die anwendbare All-in-Gebühr sind, behält die Verwaltungsgesellschaft die Differenz und der entsprechende Aufwand wird im geprüften Jahresbericht der FCP unter Gebühren der Verwaltungsgesellschaft ausgewiesen.

Portfolio-Kapitalstatistiken (falls zutreffend)

Die unten genannten Datenelemente sind ein gewichteter Durchschnitt der Long-Kapitalbeteiligungen im Portfolio. Das Kurs/Ergebnis-Verhältnis ist ein gewichteter Durchschnitt des Kurs/Ergebnis-Verhältnisses der Aktien im Portfolio des zugrundeliegenden Fonds. Das Kurs/Ergebnis-Verhältnis einer Aktie wird durch Dividieren des aktuellen Kurses der Aktie durch ihren Gewinn pro Aktie der letzten zwölf Monate berechnet. Das Kurs/Cashflow-Verhältnis ist ein gewichteter Durchschnitt des Kurs/Cashflow-Verhältnisses der Aktien im Portfolio eines Fonds. Kurs/Cashflow zeigt die Fähigkeit eines Unternehmens, Cash zu generieren, und dient als Maß für Liquidität und Solvenz. Das Kurs/Buchwert-Verhältnis ist ein gewichteter Durchschnitt des Kurs/Buchwert-Verhältnisses der Aktien im Portfolio des zugrundeliegenden Fonds. Das Kurs/Buchwert-Verhältnis eines Unternehmens wird durch Dividieren des Börsenkurses seiner Aktien durch den Buchwert pro Aktie des Unternehmens berechnet. Aktien mit negativem Buchwert sind von dieser Berechnung ausgeschlossen. Der Dividendenertrag ist die als Prozentsatz ausgedrückte Rendite einer Anlage. Der Ertrag wird durch Dividieren des Betrags, den Sie jährlich in Form von Dividenden oder Zinsen erhalten, durch den Betrag, den Sie für den Kauf der Anlage ausgegeben haben, berechnet.

Renten-Portfoliodaten (gegebenfalls)

Die unten genannten Datenelemente sind ein gewichteter Durchschnitt der festverzinslichen Long-Beteiligungen im Portfolio. Die Duration misst die Empfindlichkeit des Kurses festverzinslicher Wertpapiere für Zinssatzänderungen. Die durchschnittliche Laufzeit ist ein gewichteter Durchschnitt aller Laufzeiten der Anleihen in einem Portfolio, die durch Gewichtung jedes Fälligkeitsdatums nach dem Börsenkurs des Wertpapiers berechnet wird. Die Modified Duration bezieht sich umgekehrt auf die prozentuale Änderung des Kurses eines Durchschnitts für eine bestimmte Ertragsänderung. Der durchschnittliche Coupon entspricht dem jeweiligen Coupon jeder Anleihe im Portfolio, der mit dem Nominalbetrag eben dieser Wertpapiere gewichtet wird. Der mittlere Coupon wird nur bei festverzinslichen Anleihen berechnet. Die Rendite bis zur Fälligkeit (YTM) spiegelt die Gesamtertragsrendite einer Anleihe wider, wenn die Anleihe bis zur Fälligkeit gehalten wird, wobei alle Zahlungen zum gleichen Satz reinvestiert werden. Dieser Indikator kann auf Portfolioebene berechnet werden, indem die einzelnen YTM mit dem Marktwert jeder Anleihe gewichtet werden.

Etiketten

SRI Label Das Label wurde Anfang 2016 vom französischen Finanz- und Haushaltsministerium mit der Unterstützung von Spezialisten aus dem Bereich des Asset Managements ins Leben gerufen und soll sozial verantwortliches Investieren (SRI) in der Vermögensverwaltung für Anleger besser sichtbar machen. Anleger können so ohne Weiteres Anlageprodukte erkennen, bei denen umweltbezogene, soziale und die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG) in ihre Anlagepolitik integriert sind. Ein Fonds, der mit dem SRI-Label ausgezeichnet wird, muss zahlreiche Anforderungen erfüllen: - Transparenz gegenüber den Anlegern (Ziele, Analysen, Prozesse, Inventare...), - Portfolioauswahl auf der Basis von nachweislichen ESG-Kriterien, - mit einer langfristigen Anlagephilosophie im Einklang stehende Managementtechniken, - kohärente Abstimmungs- und Mitwirkungspolitik, - gemessene positive Auswirkungen. Weitere Informationen unter www.lelabelisr.fr

Outperformance-Gebühr

Die für eine bestimmte Anteilsklasse geltende Performancegebühr wird anhand eines „T/T-1“-Ansatzes berechnet, d. h. beruhend auf einem Vergleich der bewerteten Vermögenswerte des OGAW und der Referenzvermögenswerte, der als Grundsatz für die Berechnung der Performancegebühr dient. Der Referenzzeitraum, der dem Zeitraum entspricht, in dem die Performance des OGAW gemessen und mit jener des Referenzindex verglichen wird, ist auf fünf Jahre begrenzt. Die Verwaltungsgesellschaft muss sicherstellen, dass über einen Performancezeitraum von höchstens fünf (5) Jahren jegliche Underperformance des OGAW in Bezug auf den Referenzindex kompensiert wird, bevor die Performancegebühren fällig werden. Das Anfangsdatum des Referenzzeitraums und der Anfangswert der Performance der Referenzvermögenswerte werden zurückgesetzt, sollte die Underperformance nicht kompensiert worden sein, und sie sind ferner nach Ablauf des fünfjährigen Zeitraums nicht länger relevant.

Gesamte Aktienbestände

Kapitalverlust: Der Kapitalwert und die Renditen können im Zeitverlauf schwanken (auch aufgrund von Veränderungen der Wechselkurse), sodass bei ihrer Rücknahme die Anteile gegebenenfalls mehr oder weniger wert sind, als sie ursprünglich gekostet haben. Es gibt keine Garantie, dass das in eine Aktie investierte Kapital vollständig an den Anleger zurückgezahlt wird.

Gegenparteien: Das Gegenparteirisiko bei einem Derivat oder einer anderen Transaktion ist ein Risiko, das davon abhängt, ob jede Partei in der Lage oder nicht in der Lage sein wird, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Wenn eine Partei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, wird der Fonds Verluste erleiden und/oder nicht in der Lage sein, Gewinne zu realisieren.

Kreditrisiko: (Rückgang des Nettoinventarwerts des FCP im Zusammenhang mit einer Ausweitung der Ertrags-Spreads bei Privatemissionen im Portfolio oder sogar eines Zahlungsausfalls bei einer Emission), in dem Maße wie gewisse alternative Managementstrategien (vor allem Zinsarbitrage, distressed securities, Wandelanleihen-Arbitrage, Global Macro) am Kredit beteiligt sind. Die Ausweitung von Ertrags-Spreads bei Privatemissionen im Portfolio oder ein Zahlungsausfall bei einer Emission können eine Verringerung des Nettoinventarwerts des FCP zur Folge haben.

Zinsrisiko: in dem Maße wie gewisse alternative Managementstrategien (vor allem Zinsarbitrage, Futures-Fonds, Global Macro) negativ oder positiv an der Zinsentwicklung partizipieren. Diese Engagements können abhängig von der Entwicklung an den Zinsmärkten eine Verringerung des Nettoinventarwerts des FCP zur Folge haben. Dieses Risiko wird jedoch durch die Anwendung von nicht mit den wichtigsten Zinsmärkten korrelierenden Strategien begrenzt.

Risiken in Zusammenhang mit befristeten Wertpapierverkäufen und -rückkäufen sowie der Verwaltung von Finanzgarantien: Durch befristete Wertpapierverkäufe und -rückkäufe entstehen für den Fonds wahrscheinlich Risiken wie z. B. das weiter oben definierte Ausfallrisiko. Durch die Verwaltung von Garantien können Risiken für den Fonds entstehen wie z. B. das Liquiditätsrisiko (d. h. das Risiko, das ein als Sicherheit empfangenes Wertpapier nicht liquide genug ist und bei einem Ausfall der Gegenpartei nicht rasch verkauft werden kann) und gegebenenfalls Risiken in Verbindung mit der Wiederverwendung von als Sicherheit hinterlegtem Bargeld (d. h. in der Hauptsache das Risiko, dass der Fonds keine Rückzahlung an die Gegenpartei leisten kann).

Nachhaltigkeitsrisiko: Der Fonds unterliegt Nachhaltigkeitsrisiken - gemäß der Bestimmung dieses Begriffes in Verordnung 2019/2088 (Artikel 2 Absatz 22) - aufgrund von Ereignissen oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, deren Eintritt den Wert der Anlage tatsächlich oder potentiell erheblich beeinträchtigen könnte. Weitere Informationen zu den Leitlinien in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken finden Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft und des Beauftragten Anlageverwalters.

Weitere Einzelheiten zu Risiken finden Sie im vollständigen Prospekt.

Natixis Investment Managers International - eine von der Autorität des Marchés Financiers (französische Finanzmarktaufsichtsbehörde - AMF) unter der Nr. GP 90-009 zugelassene Portfoliomanagementgesellschaft und eine im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter der Nr. 329 450 738 eingetragene vereinfachte Aktiengesellschaft (Société par Actions Simplifiée - SAS). Eingetragener Sitz: 43, Avenue Pierre Mendès France, 75013 Paris.

Ostrum Asset Management, eine Tochtergesellschaft von Natixis Investment Managers International, ist ein französischer Vermögensverwalter, der von der Autorität des Marchés Financiers (Agreement No. GP18000014) zugelassen ist und in der EU Dienstleistungen für Anlageverwaltung erbringen darf.

Die Verteilung dieses Dokuments ist in bestimmten Ländern gegebenenfalls eingeschränkt. Der Fonds ist nicht für den Verkauf in allen Ländern zugelassen und sein Angebot und sein Verkauf an bestimmte Arten von Anlegern können durch die lokalen Aufsichtsbehörden beschränkt sein. Natixis Investment Managers International und dessen Tochtergesellschaften dürfen Gebühren oder Rabatte in Verbindung mit dem Fonds erhalten oder zahlen. Die steuerliche Behandlung in Bezug auf den Besitz, den Erwerb oder die Veräußerung von Anteilen oder Einheiten am Fonds ist vom steuerlichen Status oder der steuerlichen Behandlung des jeweiligen Anlegers abhängig und kann Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich bei Fragen Ihrerseits bitte an Ihren Finanzberater. Es liegt in der Verantwortung Ihres Finanzberaters sicherzustellen, dass das Angebot und der Verkauf von Fondsanteilen den einschlägigen nationalen Gesetzen entsprechen.

Der Fonds darf in den USA Staatsbürgern oder Einwohnern der USA und in anderen Ländern oder Gerichtsbarkeiten, in denen es rechtswidrig wäre, den Fonds anzubieten oder zu verkaufen, weder angeboten noch verkauft werden.

Diese Materialien werden allein zu Informationszwecken und nur für Anbieter von Anlagendienstleistungen oder andere professionelle Kunden und für qualifizierte oder institutionelle Anleger zur Verfügung gestellt und, wenn dies nach den lokalen Bestimmungen erforderlich ist, nur auf deren schriftliche Anforderung. Dieses Material darf nicht bei Privatanlegern verwendet werden. Es liegt in der Verantwortung jedes Wertpapierdienstleistungsunternehmens sicherzustellen, dass das Angebot oder der Verkauf von Fondsanteilen oder Wertpapierdienstleistungen Dritter an seine Kunden mit den einschlägigen nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Bitte lesen Sie den Prospekt und das Dokument mit den wesentlichen Informationen sorgfältig, bevor Sie investieren. Wenn der Fonds in Ihrem Land registriert ist, sind diese Dokumente ebenfalls kostenlos und in der Amtssprache des Registrierungslandes auf der Website von Natixis Investment Managers (im.natixis.com/intl/intl-fund-documents) erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in der Amtssprache Ihres Landes finden Sie in der Rubrik „Rechtliche Dokumentation“ auf der Website (im.natixis.com/intl/intl-fund-documents).

In der EU: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers oder einer seiner nachfolgend aufgelisteten Niederlassungen. Natixis Investment Managers International ist eine von der Autorität des Marchés Financiers (französische Finanzmarktaufsichtsbehörde - AMF) unter der Nr. GP 90-009 zugelassene Portfoliomanagementgesellschaft und eine im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter der Nr. 329 450 738 eingetragene vereinfachte Aktiengesellschaft (Société par Actions Simplifiée - SAS), Eingetragener Geschäftssitz: 43 avenue Pierre Mendès Frankreich, 75013 Paris. **Deutschland:** Natixis Investment Managers International, Zweigniederlassung Deutschland (Registrierungsnummer: HRB 129507). Eingetragener Geschäftssitz: Senckenberganlage 21, 60325 Frankfurt am Main. **Italien:** Natixis Investment Managers International Succursale Italiana (Registrierungsnummer: MI-2637562). Eigentümer Geschäftssitz: Via Adalberto Catena, 4, 20121 Mailand, Italien. **Niederlande:** Natixis Investment Managers International, Niederlassung Niederlande (Registrierungsnummer: 000050438298), Eingetragener Geschäftssitz: Stadsplateau 7, 3521AZ Utrecht, Niederlande. **Spanien:** Natixis Investment Managers International S.A., Sucursal en España (Registrierungsnummer: NIF W0232616C), Eingetragener Geschäftssitz: Serrano nº90, 6. Stock, 28006 Madrid, Spanien. **Luxemburg:** Natixis Investment Managers International, Niederlassung Luxemburg (Registrierungsnummer: B283713), Eingetragener Geschäftssitz: 2, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. **Belgien:** Natixis Investment Managers International, Niederlassung Belgien (Registrierungsnummer: 1006.931.462), Gare Maritime, Rue Picard 7, Bte 100, 1000 Brüssel, Belgien.

In der Schweiz: Nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers, Switzerland Sàrl (Registrierungsnummer: CHE-114.271.882), Rue du Vieux Collège 10, 1204 Genf, Schweiz, oder von seiner Repräsentanz in Zürich, Schweizergasse 6, 8001 Zürich.

Auf den Britischen Inseln: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers UK Limited, zugelassen und reguliert durch die britische Financial Conduct Authority (Register Nr. 190258) - eingetragener Geschäftssitz: Natixis Investment Managers UK Limited, Level 4, Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, EC4R 2YA. Wenn zulässig, ist die Verteilung dieses Material an folgende Personen vorgesehen: Im Vereinigten Königreich: Dieses Material ist ausschließlich für die Weitergabe und/oder Übermittlung an Investmentexperten und professionelle Anleger bestimmt; in Irland: Dieses Material ist ausschließlich für die Weitergabe und/oder Übermittlung an professionelle Anleger bestimmt; auf Guernsey: Dieses Material ist ausschließlich für die Weitergabe und/oder Übermittlung an Finanzdienstleister bestimmt, die Inhaber einer Lizenz der Financial Services Commission von Guernsey sind; auf Jersey: Dieses Material ist ausschließlich für die Weitergabe und/oder Übermittlung an professionelle Anleger bestimmt; auf der Isle of Man: Dieses Material ist ausschließlich für die Weitergabe und/oder Übermittlung an Finanzdienstleister, die Inhaber einer Lizenz der Financial Services Authority der Isle of Man sind, oder an gemäß Abschnitt 8 des Insurance Act 2008 zugelassene Versicherer bestimmt.

Im DIFC: Zur Verfügung gestellt im und aus dem DIFC-Finanzdistrikt Natixis Investment Managers Middle East (DIFC Branch), reguliert durch die DFSA. Verwandte Finanzprodukte oder -dienstleistungen stehen ausschließlich Personen zur Verfügung, die über ausreichende Finanzerfahrung und ein ausreichendes Verständnis des Finanzsektors verfügen, um an den Finanzmärkten im DIFC teilzunehmen, und die als professionelle Kunden oder Geschäftspartner gemäß der Definition der DFSA qualifiziert sind. Andere Personen sollten nicht auf der Grundlage dieses Materials handeln. Eingetragener Sitz: Unit L10-02, Level 10, ICD Brookfield Place, DIFC, PO Box 506752, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate.

In Singapur: Ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt durch Natixis Investment Managers Singapore Limited (NIM Singapore), 5 Shenton Way, #22-05/06, UIC Building, Singapur 068808, (Firmenregistrierungsnummer 199801044D) für Vertriebsstellen und qualifizierte Anleger. NIM Singapore wird von der Monetary Authority of Singapore im Rahmen einer Lizenz für Kapitalmarktdienstleistungen zwecks Durchführung von Fondsverwaltungstätigkeiten reguliert und ist ein befreiter Finanzberater. Mirova Division (Firmenregistrierungsnummer: 53431077W) und Ostrum Division (Firmenregistrierungsnummer: 53463468X) sind Teil von NIM Singapore und keine separaten Rechtsträger. Diese Werbung oder Publikation wurde von der Monetary Authority of Singapore nicht geprüft.

In Taiwan: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers Securities Investment Consulting (Taipei) Co., Ltd., ein durch die Financial Supervisory Commission der Republik China reguliertes Investmentberatungsunternehmen für Wertpapiere. Eingetragene Anschrift: 34F., No. 68, Sec. 5, Zhongxiao East Road, Xinyi Dist., Taipei City 11065, Taiwan (R.O.C.), Lizenznummer 2020 FSC SICE Nr. 025, Tel. +886 2 8789 2788.

In Hongkong: Ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers Hong Kong Limited für professionelle Anleger.

In Australien: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers Australia Pty Limited (ABN 60 088 786 289) (AFSL Nr. 246830) und zur allgemeinen Information ausschließlich für Finanzberater und Wholesale-Kunden bestimmt.

In Korea: Bereitstellung durch Natixis Investment Managers Korea Limited (registriert bei der Financial Services Commission for General Private Collective Investment Business) für Vertriebsstellen und qualifizierte Anleger nur zu Informationszwecken.

In Neuseeland: Dieses Dokument ist zur allgemeinen Information ausschließlich für neuseeländische Wholesale-Anleger bestimmt und stellt keine Finanzberatung dar. Das ist kein reguliertes Angebot für die Zwecke des Financial Markets Conduct Act 2013 (FMCA) und steht ausschließlich neuseeländischen Anlegern zur Verfügung, die bescheinigt haben, dass sie die Anforderungen im FMCA für Wholesale-Anleger erfüllen. Natixis Investment Managers Australia Pty Limited ist kein registrierter Finanzdienstleister in Neuseeland.

In Kolumbien: Ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers S.A. Oficina de Representación (Kolumbien) für professionelle Kunden, soweit gemäß Dekret 2555 von 2010 zulässig. Hierin genannte Produkte, Dienstleistungen oder Anlagen werden ausschließlich außerhalb von Kolumbien bereitgestellt bzw. erbracht. Dieses Material stellt kein öffentliches Angebot in Kolumbien dar und richtet sich an weniger als 100 speziell identifizierte Investoren.

In Lateinamerika: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers International.

In Chile: Esta oferta privada se inicia el día de la fecha de la presente comunicación. La presente oferta se acoge a la Norma de Carácter General N° 336 de la Superintendencia de Valores y Seguros de Chile. La presente oferta versa sobre valores no inscritos en el Registro de Valores o en el Registro de Valores Extranjeros que lleva la Superintendencia de Valores y Seguros, por lo que los valores sobre los cuales ésta versa, no están sujetos a su fiscalización. Que por tratarse de valores no inscritos, no existe la obligación por parte del emisor de entregar en Chile información pública respecto de estos valores. Estos valores no podrán ser objeto de oferta pública mientras no sean inscritos en el Registro de Valores correspondiente.

In Mexiko: Zur Verfügung gestellt von Natixis IM Mexico, S. de R.L. de C.V., das weder ein reguliertes Finanzunternehmen noch ein regulierter Wertpapiervermittler oder Investmentmanager im Sinn des mexikanischen Wertpapiermarktgesetzes (Ley del Mercado de Valores) ist und weder bei der Comisión Nacional Bancaria y de Valores (CNBV) noch bei anderen mexikanischen Behörden registriert ist. Hierin genannte Produkte, Dienstleistungen oder Anlagen, die eine Zulassung erfordern, werden ausschließlich außerhalb von Mexiko bereitgestellt bzw. erbracht. Auch wenn Anteile bestimmter ETFs in der Sistema Internacional de Cotizaciones (SIC) gelistet sein können, stellt diese Listung kein öffentliches Wertpapierangebot in Mexiko dar, und daher wurde die Richtigkeit dieser Informationen von der CNBV nicht bestätigt. Natixis Investment Managers ist eine nach französischem Recht organisierte Gesellschaft und von der CNBV oder anderen mexikanischen Behörden weder zugelassen noch registriert. Jeder hierin enthaltene Verweis auf „Investment Managers“ bezieht sich auf Natixis Investment Managers und/oder dessen Investmentmanagement-Tochtergesellschaften, die von der CNBV oder anderen mexikanischen Behörden ebenfalls weder zugelassen noch registriert sind.

In Uruguay: Zur Verfügung gestellt von Natixis Investment Managers Uruguay S.A. Geschäftssitz: San Lucar 1491, Montevideo, Uruguay, CP 11500. Der Verkauf oder das Angebot von Anteilen eines Fonds gelten gemäß dem uruguayischen Gesetz Nr. 18627 Artikel 2 als Privatplatzierung.

In Brasilien: Ausschließlich zu Informationszwecken von Natixis Investment Managers International für einen speziellen identifizierten professionellen Anleger zur Verfügung gestellt. Diese Mitteilung darf nur an den angegebenen Adressaten verteilt werden. Außerdem ist diese Mitteilung nicht als öffentliches Angebot von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten zu verstehen. Natixis Investment Managers International ist eine von der Autorität des Marchés Financiers (französische Finanzmarktaufsichtsbehörde - AMF) unter der Nr. GP 90-009 zugelassene Portfoliomanagementgesellschaft und eine im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter der Nr. 329 450 738 eingetragene vereinfachte Aktiengesellschaft (Société par Actions Simplifiée - SAS). Eingetragener Sitz: 43, Avenue Pierre Mendès France, 75013 Paris.

Die oben genannten Gesellschaften sind Geschäftsentwicklungseinheiten von Natixis Investment Managers, der Holdinggesellschaft einer vielfältigen Palette von spezialisierten Investmentmanagement- und Vertriebsgesellschaften weltweit. Die Investmentmanagement-Tochtergesellschaften von Natixis Investment Managers üben regulierte Geschäftstätigkeiten ausschließlich in und aus Ländern aus, in denen sie lizenziert oder zugelassen sind. Die von ihnen verwalteten Dienstleistungen und Produkte stehen nicht allen Anlegern in allen Ländern zur Verfügung. Obwohl Natixis Investment Managers die in diesem Material enthaltenen Informationen, einschließlich der Informationen aus Drittquellen, für zuverlässig hält, übernimmt Natixis Investment Managers keine Garantie für die Richtigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Darf weder ganz noch teilweise weiterverteilt, veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

In den Vereinigten Staaten: Zur Verfügung gestellt von Natixis Distribution, LLC, 888 Boylston St., Boston, MA 02199 für US-Finanzberater, die Geschäfte mit Anlegern tätigen, die keine US-Personen (wie in Regulation S des US Securities Act von 1933 definiert) oder anderweitig in den USA ansässige Personen sind. Es darf nicht an US-Personen oder in den USA ansässige Personen weiterverteilt werden. Natixis Investment Managers umfasst alle mit Natixis Distribution, LLC und Natixis Investment Managers International verbundenen Anlageverwaltungs- und Vertriebsgesellschaften. Dieses Dokument kann Verweise auf Urheberrechte, Indizes und Handelsmarken enthalten, die möglicherweise nicht in allen Ländern registriert sind. Registrierungen Dritter sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer und nicht mit Natixis Investment Managers oder einem seiner verbundenen oder verbundenen Unternehmen (zusammen „Natixis“) verbunden. Solche Dritteigentümer sponsern, unterstützen oder beteiligen sich nicht an der Bereitstellung von Dienstleistungen, Fonds oder anderen Finanzprodukten von Natixis.

Die hierin enthaltenen Indexinformationen stammen von Dritten und werden als „As is“ zur Verfügung gestellt. Der Nutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko der Nutzung dieser Informationen. Jede Drittpartei, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von Indexinformationen beteiligt ist, lehnt jegliche Gewährleistungen in Bezug auf diese Informationen ab (einschließlich, aber nicht beschränkt auf jegliche Gewährleistungen in Bezug auf Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nichtverletzung, Handelbarkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck).

Die Bereitstellung dieses Materials und/oder der Hinweis auf bestimmte Wertpapiere, Sektoren oder Märkte innerhalb dieses Materials stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder ein Angebot für eine regulierte Finanztätigkeit dar. Anleger sollten die Anlageziele sowie die Risiken und Kosten von Anlagen sorgfältig abwägen, bevor sie Anlagen tätigen. Die Analysen, Meinungen und bestimmte Anlagethemen und -prozesse, auf die hier Bezug genommen wird, stellen die Ansichten der Person(en) zum angegebenen Datum dar. Diese sowie die dargestellten Portfoliobestände und -merkmale können sich ändern und können nicht so ausgelegt werden, als hätten sie einen Vertragswert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich die Entwicklungen so verwirklichen, wie in diesen Materialien prognostiziert. Die von externen Dritten geäußerten Analysen und Meinungen sind unabhängig und spiegeln nicht notwendigerweise die Meinung von Natixis Investment Managers wider. Sämtliche dargestellten Informationen zur Wertentwicklung in der Vergangenheit geben keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Dieses Material darf weder ganz noch teilweise weiterverteilt, veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die aufgeführten Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in EUR ausgewiesen.

Natixis Investment Managers sind berechtigt, die Vermarktung dieses Fonds nach Maßgabe der jeweils geltenden Rechtsvorschriften zu beenden.